

DAV/DGVFM
Jahrestagung
2026

Volker Priebe, Bastian Schneider
Allianz Lebensversicherungs-AG

Reform der privaten Altersvorsorge

Fachgruppe LEBEN, 29. April 2026

Altersvorsorgereformgesetz: Neue Impulse für die staatlich geförderte Altersvorsorge

- **Erweitertes Angebot** an Altersvorsorgeprodukten: flexiblere Anspar- und Auszahlungsphase.
- **Förderung** soll vereinfacht werden.
- Ein **vereinfachtes Standarddepot** ist zwingend (online zugänglich) anzubieten.
- Bestehende Produkte genießen **Bestandsschutz**; Wechsel in die neue Förderung möglich – jedoch nicht immer vorteilhaft.

Frankfurter Allgemeine

„Immerhin wird die neue Riester-Rente besser als die alte“

faz.net, 27.03.2026



„Beschlissen! Die Riester-Rente ist Geschichte“

bild.de, 27.03.2026

DIE  WELT

„Acht Prozent Rendite ein Leben lang“

welt.de, 27.03.2026

Altersvorsorgereformgesetz: Neue Impulse für die staatlich geförderte Altersvorsorge

- **Erweitertes Angebot** an Altersvorsorgeprodukten: **flexiblere Anspar- und Auszahlungsphase.**
- **Förderung** soll vereinfacht werden.
- Ein **vereinfachtes Standarddepot** ist zwingend (online zugänglich) anzubieten.
- Bestehende Produkte genießen **Bestandsschutz**; Wechsel in die neue Förderung möglich – jedoch nicht immer vorteilhaft.

Es geht um **Altersvorsorge**. Mehr Flexibilität in der Ausgestaltung der Produkte berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen in Deutschland. Ziel bleibt, mehr **Menschen zur eigenen Zukunftsvorsorge zu ermutigen** und für sie ein zusätzliches **Einkommen im Alter** sicherzustellen.

Mehr Flexibilität bedeutet mehr Entscheidungen

Vielzahl von Studien untersucht **finanzielle Bildung, Investitions- und Vorsorgebereitschaft der (jungen) Menschen in Deutschland**

- Trotz gestiegenem Interesse und geändertem, chancenorientierterem Sparverhalten: Junge Menschen sind mehrheitlich verunsichert und fühlen sich überfordert. Nur ein geringer Teil der jungen Menschen bescheinigt sich sehr gute Kenntnisse im Thema Altersvorsorge. (Quelle: MetallRente Jugendstudie 2025)
- Es droht dann ein unguter Kreislauf: Geringe Finanzkompetenz, mangelndes Selbstvertrauen, ökonomische Lethargie.
- Finanzielle Bildung („financial literacy“) muss auch den Blick auf Altersvorsorge („pension literacy“) enthalten.

Zukünftig drei förderfähige Produktkategorien

		Ansparphase		Auszahlungsphase	
		Garantie Kapitalanlage	Übergreifend	Übergreifend	
<div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Altersvorsorgevertrag (Garantieprodukt)</div> <div style="background-color: #0056B3; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Altersvorsorge depot</div> <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Standard depot</div>	Lebensversicherer	<ul style="list-style-type: none"> 80% <i>oder</i> 100% Keine gesetzlichen Vorgaben für Kapitalanlage Fondswechsel möglich und Beitragsaufteilungen anpassbar 	<ul style="list-style-type: none"> Beitragsproportionale Förderung Biometrische Zusatzabsicherung nicht zulässig Verteilung der kalkulator. Abschlusskosten auf Ansparphase 	<ul style="list-style-type: none"> Bis zu 30% Teilkapitalisierung Lebenslange Rente (Rentengarantiezeiten 10 oder 20 Jahre möglich) <i>oder</i> Auszahlungsplan mindestens bis Alter 85 <i>oder</i> Einfache Form kapitalmarktnaher Rentenphase 	
	Kapitalverwaltungsgesell.	<ul style="list-style-type: none"> 0% Geringe gesetzliche Vorgaben für Kapitalanlage Fondswechsel möglich und Beitragsaufteilungen anpassbar 			
	Staat?	<ul style="list-style-type: none"> 0% Nur zwei Fonds, kein Fondswechsel Lediglich Beitragsaufteilung anpassbar Obligatorisches Life-Cycle-Konzept Begrenzung der Effektivkosten auf 1% pro Jahr 			

Zwingendes Angebot

Zukünftig drei förderfähige Produktkategorien

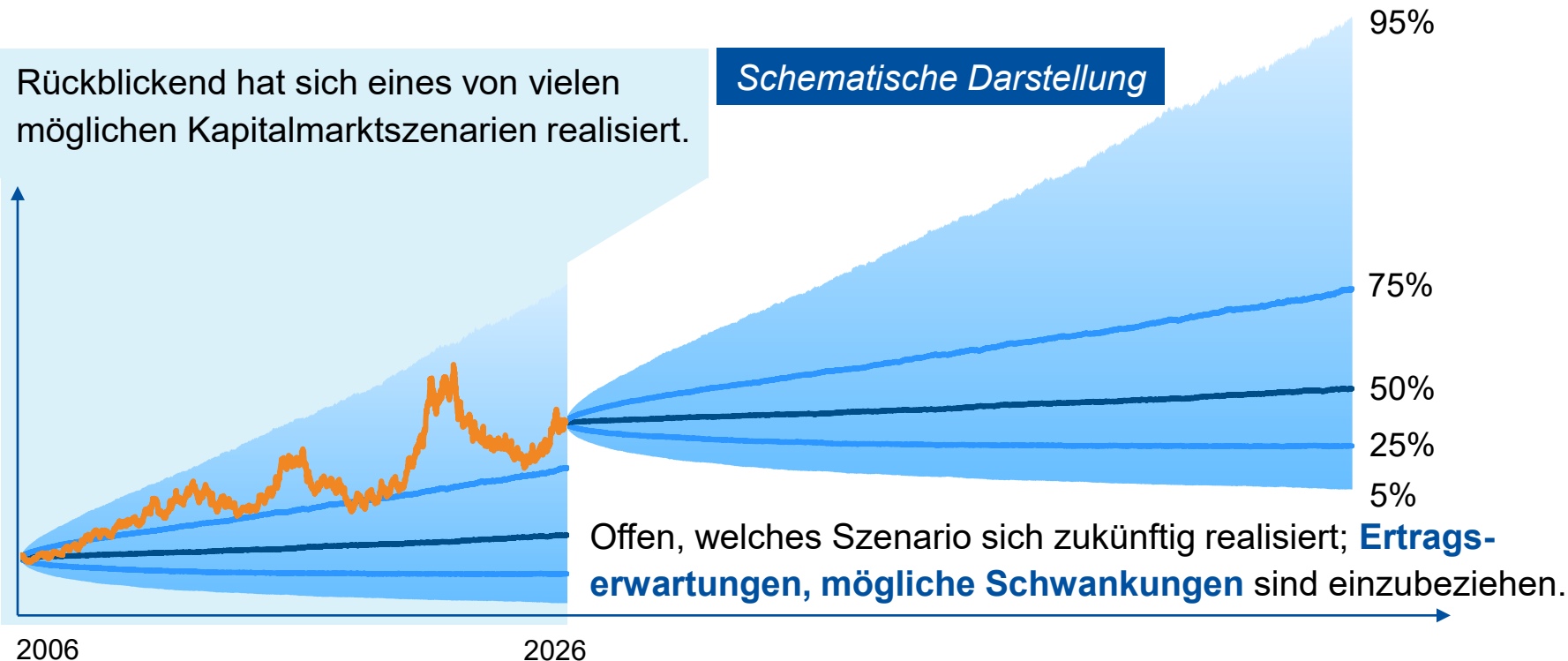
		Ansparphase			Auszahlungsphase
		Garantie	Kapitalanlage	Übergreifend	Übergreifend
<div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Altersvorsorgevertrag (Garantieprodukt)</div> <div style="background-color: #004A99; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Altersvorsorge depot</div> <div style="background-color: #002D62; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Standard depot</div>	Lebensversicherer	80% <i>oder</i> 100%	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine gesetzlichen Vorgaben für Kapitalanlage ▪ Fondswechsel möglich und Beitragsaufteilungen anpassbar 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beitragsproportionale Förderung ▪ Biometrische Zusatzabsicherung nicht zulässig ▪ Verteilung der kalkulator. Abschlusskosten auf Ansparphase 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bis zu 30% Teilkapitalisierung ▪ Lebenslange Rente (Rentengarantiezeiten 10 oder 20 Jahre möglich) <i>oder</i> ▪ Auszahlungsplan mindestens bis Alter 85 <i>oder</i> ▪ Einfache Form kapitalmarktnaher Rentenphase
	Kapitalverwaltungsgesell.	0%	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringe gesetzliche Vorgaben für Kapitalanlage ▪ Fondswechsel möglich und Beitragsaufteilungen anpassbar 		
	Staat?	0%	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nur zwei Fonds, kein Fondswechsel ▪ Lediglich Beitragsaufteilung anpassbar ▪ Obligatorisches Life-Cycle-Konzept ▪ Begrenzung der Effektivkosten auf 1% pro Jahr 		

Zwingendes Angebot

Kapitalmarktentwicklung: Vergangenheit und Zukunft

Rückblickend hat sich eines von vielen möglichen Kapitalmarktszenarien realisiert.

Schematische Darstellung



Partizipation an Kapitalmarktentwicklung

Diversifikation der Kapitalanlage als Schlüsselbegriff (Instrumente, Regionen, Währungen, Industrien, ...) – Beispiele für weitere Erwägungen

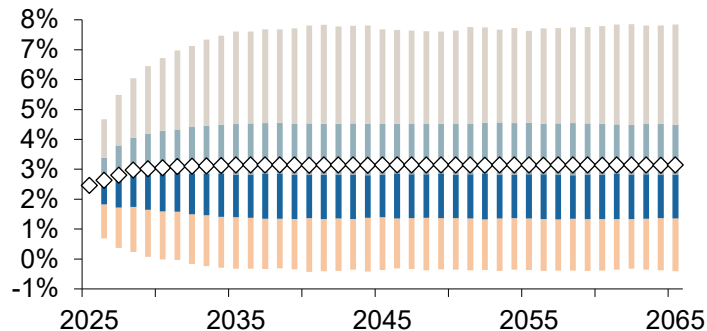
- Wie verhalten sich **Renditeerwartungen unter Inflation**?
- In welchem **Anteil der volkswirtschaftlichen Wertschöpfung** soll investiert werden (beispielsweise auch in KMU und andere, nicht börsengehandelte Unternehmen?)?
- Wie stark soll in **Transformationsfinanzierung, erneuerbare Energien, Infrastruktur** investiert werden?

Schließlich: **Kollektives Sicherungsvermögen** als Baustein kann **Ansparprozesse hocheffizient stabilisieren**.

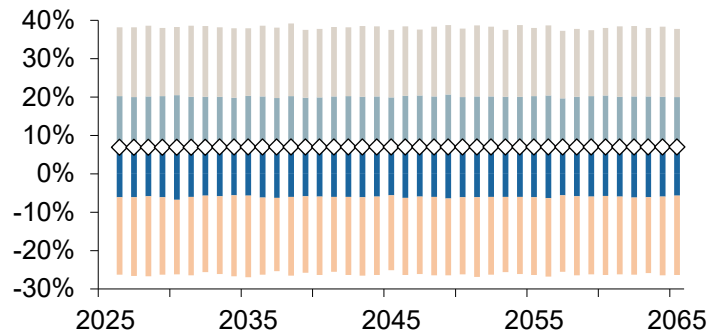


Kapitalmarktentwicklungen: ein Simulationsmodell¹

Stochastische Zinsprojektion



Stochastische Aktienrenditen



■ 5%-25% Quantil ■ 25%-50% Quantil ■ 50%-75% Quantil ■ 75%-95% Quantil ◇ Mittelwert

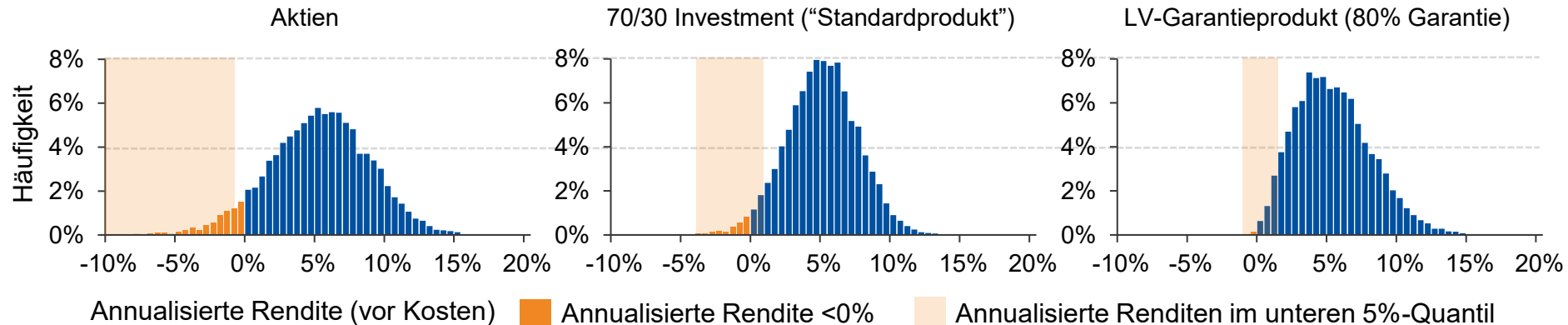
¹ Quelle: risklab – AllianzGI

- Stochastische Zinsprojektion (Benchmark Staatsanleihen EMU AAA-AA 1-10 Jahre) und stochastische Aktienrenditen (Benchmark Aktien EMU)
- Stochastischer Zins steigt im Mittel von 2,5 % p.a. auf 3,1 % p.a.
- Aktienrenditen liegen im Mittel bei 7,0 % p.a. bei einer Volatilität von 19,5 % p.a.

Ansparphase (1/2): eine Simulation

Für Verträge gegen laufenden Beitrag mit einer Laufzeit von 40 Jahren simulieren wir auf 10.000 modellhaften Kapitalmarktszenarien deren annualisierte Rendite (vor Kosten).

- Investment in Aktienfonds mit modelltypischen Chancen und Risiken
- Dauerhaftes Investment in 70% Aktien, 30% Anleihen verschiebt Chancen und Risiken
- Garantieprodukt (Lebensversicherung, 80% Garantie) stabilisiert Ansparprozess hocheffizient



Ansparphase (2/2): ... und die Kosten?

- Aufwände für Kapitalanlage, Verwaltung der Verträge und der staatlichen Förderung, Marketing, Kundenservice, Anbieterwechsel, ... bis hin zur Anbindung an die Digitale Rentenübersicht und – wo gewünscht – auch Beratung sind zu berücksichtigen.
- Gegenwärtig offen, ob Geschäftsmodelle aller Marktteilnehmer bereits hierauf eingerichtet sind.

■ **WirtschaftsWoche**

*„Werden ETFs bald teurer
– Neobroker suchen nach
neuen Ertragsquellen“*

wiwo.de, 20.02.2026

Standarddepot

- Ziel ist ein einfach zu handhabendes Altersvorsorgedepot, **Standardeinstellungen** erfordern vom Altersvorsorgenden in der Ansparphase **keine weiteren Anlageentscheidungen**.
- Kapitalanlage begrenzt auf **zwei Fonds (je einer in Risikoklassen 1-2, Risikoklasse 3-5)**
- Kunde kann Beitragsaufteilung wählen und anpassen.
- **Fondswechsel ist nicht möglich** (wenn einer der Fonds nicht mehr der vorgegebenen Risikoklasse entspricht, kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu einem Fondswechsel kommen).

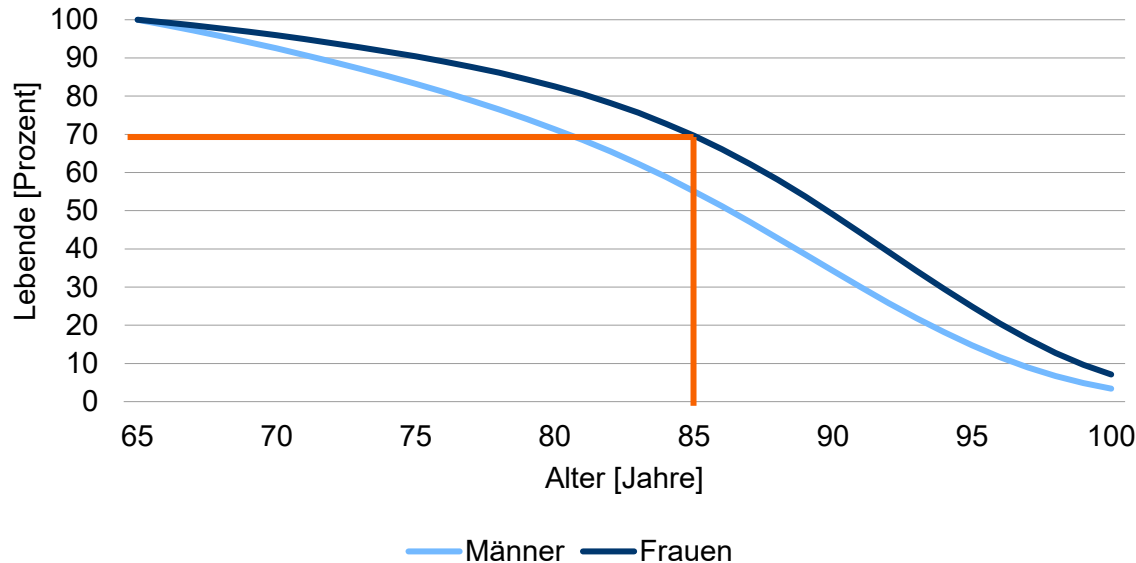
Zukünftig drei förderfähige Produktkategorien

		Ansparphase		Auszahlungsphase	
		Garantie Kapitalanlage	Übergreifend	Übergreifend	
<div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Altersvorsorgevertrag (Garantieprodukt)</div> <div style="background-color: #0056B3; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Altersvorsorge depot</div> <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Standard depot</div>	Lebensversicherer	<ul style="list-style-type: none"> 80% <i>oder</i> 100% Keine gesetzlichen Vorgaben für Kapitalanlage Fondswechsel möglich und Beitragsaufteilungen anpassbar 	<ul style="list-style-type: none"> Beitragsproportionale Förderung Biometrische Zusatzabsicherung nicht zulässig Verteilung der kalkulator. Abschlusskosten auf Ansparphase 	<ul style="list-style-type: none"> Bis zu 30% Teilkapitalisierung Lebenslange Rente (Rentengarantiezeiten 10 oder 20 Jahre möglich) <i>oder</i> Auszahlungsplan mindestens bis Alter 85 <i>oder</i> Einfache Form kapitalmarktnaher Rentenphase 	
	Kapitalverwaltungsgesell.	<ul style="list-style-type: none"> 0% Geringe gesetzliche Vorgaben für Kapitalanlage Fondswechsel möglich und Beitragsaufteilungen anpassbar 			
	Staat?	<ul style="list-style-type: none"> 0% Nur zwei Fonds, kein Fondswechsel Lediglich Beitragsaufteilung anpassbar Obligatorisches Life-Cycle-Konzept Begrenzung der Effektivkosten auf 1% pro Jahr 			

Zwingendes Angebot

Lebensstandard im Alter verlässlich sichern (1/2)

Überlebenswahrscheinlichkeit einer gegenwärtig 65-jährigen Person



Eine **lebenslange Rente sichert den Lebensstandard** – ein Leben lang.

Ausgaben für z. B. Miete, Gesundheit, Hobbys und Dienstleistungen fallen gerade im Ruhestand an bzw. steigen sogar.

Lebensstandard im Alter verlässlich sichern (2/2)

Lebenserwartung und individuelle Lebensdauer werden u.a. **beeinflusst von Verhaltens-Faktoren** wie

- Ernährung
- Stress und Schlaf
- Körperliche Aktivität (Ausdauersport)
- Nichtraucher/Raucher
- Exzessiver Alkohol-, Drogenkonsum
- Soziale Kontakte
- Erbliche Disposition

Siehe/höre auch die Podcasts der DAV-Arbeitsgruppe „Medizinischer Fortschritt“




Zu 80%
erreichen Sie ein Alter von
77 Jahren




Zu 50%
erreichen Sie ein Alter von
89 Jahren


Zu 20%
erreichen Sie ein Alter von
96 Jahren

Auszahlungsphase (1/3): Beispielhafter Vergleich zukünftiger Optionen

	Lebenslange Rente ohne RGZ	Lebenslange Rente 20 J. RGZ	Auszahlungsplan bis 85	Auszahlungsplan bis 95
Garantiewert	335 EUR	317 EUR	0 EUR	0 EUR
Anfänglicher Gesamtwert	418 EUR	395 EUR	370 – 463 EUR	238 – 298 EUR
Leistungs- dauer	Bis zum Lebensende	Bis zum Lebensende, min. 20 Jahre	Bis 85 (18 Jahre)	Bis 95 (28 Jahre)
Berechnung	Versicherungsmathematische Berechnungen ²		$x \frac{\text{vorhandenes Kapital}}{\text{\#Monate bis Leistungsende}}$	$0,8 \leq x \leq 1$

¹ RGZ: Rentengarantiezeit | ² Berechnungen (nach Kosten) anhand eines aktuellen Marktangebots (2026), 100.000 EUR Einmalbeitrag, Geburtsdatum: 1.7.1959, Versicherungsbeginn: 1.7.2026, teildynamische Überschussverwendung mit Steigerungssatz 1%

Auszahlungsphase (2/3): Wie lange reicht das Geld beim Auszahlungsplan?

BVI-Entnahme-Rechner

Wie lange möchten Sie Ihr Geld anlegen?

30 Jahre

Wieviel Startkapital steht Ihnen zur Verfügung?

100.000€

Welchen Betrag möchten Sie jährlich entnehmen?

5.500€

Details schließen

Wie werden Ihre Ersparnisse aufgeteilt?

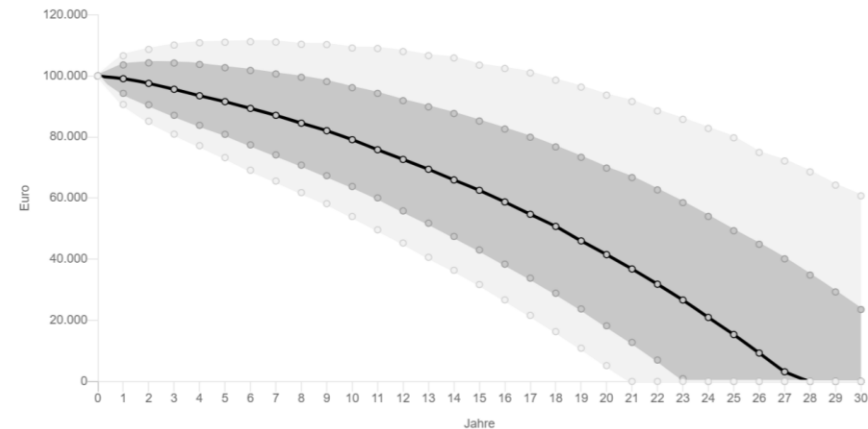


Welcher Anlageschwerpunkt soll für die Simulation genutzt werden?

● Deutschland ● Global

<https://www.bvi.de/service/rechner/entnahmerechner/>

Mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 Prozent liegt Ihr Ergebnis innerhalb des dunkelgrauen Bereichs, mit einer Wahrscheinlichkeit von 75 Prozent innerhalb des hellgrauen Bereichs.



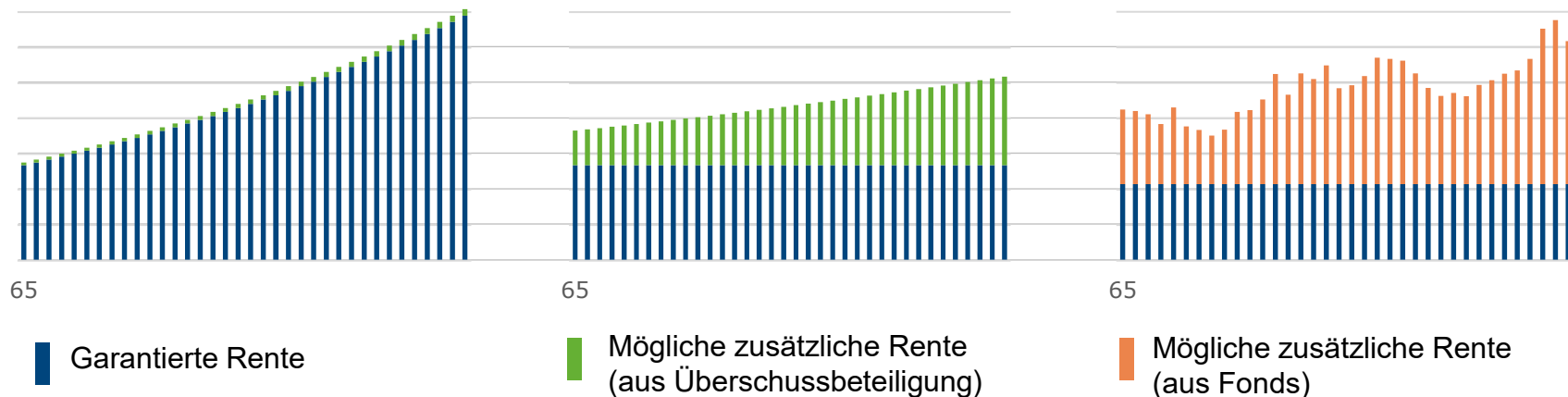
Siehe auch: Ruß, Kling, Seyboth,

<https://www.ifa-ulm.de/Rente-gef%C3%B6rderte-AV.pdf>

Auszahlungsphase (3/3): Kapitalmarktnahe lebenslange Rente vorgesehen

Schematische Darstellung

Möglicher Rentenverlauf der monatlichen Renten verschiedener Lebensversicherungs-Konzepte



- Garantierte Rente stets auf Basis der kollektiven Kapitalanlage, unterschiedliche Ausgestaltungen der zusätzlichen Rente
- Fonds-Basis eröffnet weitere Renditechance, kann aber schwanken

Wie geht's weiter? Aufgaben und Chancen

Wie machen wir Chancen und Risiken der Altersvorsorgeangebote transparent?

- Verordnungs-Ermächtigungen zur **Umgestaltung der Informationspflichten** (Effektivkosten, Risikoindikator und Performance-Szenarien nach PRIIP)
- **Produktinformationsstelle Altersvorsorge (PIA) bleibt grundsätzlich erhalten**, wird aber neu aufgestellt (Übergangszeit?)
- Weitergehende Frage, wie sich **Kundenwert einer lebenslangen Absicherung** verständlich belegen lässt, wird gegenwärtig in DAV-Arbeitsgruppen untersucht.

Chancen für Aktuarinnen und Aktuare

- Breite Vernetzung und Input der Aktuarinnen und Aktuare wird noch wichtiger, zum Beispiel **Produktkommunikation, Beratungslogiken und sektorenübergreifende Innovationen**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.
Ihre Fragen?**
